

Tief ergriffen und völlig sprach- und fassungslos erfuhr ich am vergangenen Freitag von deinem tragischen Unfalltod.

Gerdi,

sofort kamen mir viele Begegnungen mit dir in Erinnerung.

Du als Riether Urgestein und fest verwurzelter Unterländer hinterlässt eine große Lücke in dieser Region.

Deine Auftritte als „DJ Mäurer“, deine Kermes-Predigten, dein „Atelier Mäurer“, aber auch viele Begegnungen zu den verschiedensten Anlässen sind mir im Bewusstsein und werden nicht nur mir, sondern vielen Menschen noch lange in positiver Erinnerungen bleiben.

Besonders intensiv wurde unsere Beziehung jedoch in den letzten 1½ Jahren. In dieser Zeit durfte ich dich als kritischen, gradlinigen und mit sehr viel Mut ausgestatteten Menschen kennenlernen. Menschen, die hinter die Kulissen schauen, die in der Lage sind, sich ihre eigene Meinung zu bilden, zu hinterfragen und sich nicht kritiklos vor der „Autorität“ beugen, gibt es viel zu wenige. Du hattest diese Attribute und warst diesbezüglich ein „großer Kämpfer“.

Mit deinen Leserbriefen in der „Südthüringer Rundschau“ hast du unsere Zeitung bereichert und damit zu einem offenen und kritischen Bürgerdialog beigetragen.

Gerdi, ich werde dich sehr vermissen.

Du hinterlässt eine große Lücke und tiefe Traurigkeit in mir.

Erinnern werde ich mich jedoch immer an deine lustige und fröhliche Lebenseinstellung und deine große Hilfsbereitschaft, mit denen du vielen Menschen eine Freude bereitet hast.

Ich wünsche dir eine gute Reise.

Dein Freund Alfred

Hildburghausen, im Juli 2021

